

Rissen ohne den „Rissener“ ist wie Zaun ohne Zaunteam.



www.zaunteam.de

So einzigartig wie Ihr Zuhause -

Zaun-, Tor- und Sichtschutzlösungen von Zaunteam.



Zaunteam Elbe-Pinnau  
Reinhard Cohrs e. K.  
Telefon 040 81 97 65 17  
elbe-pinnau@zaunteam.de

# Freiluftsprechstunde des Johannesnetzwerks



„Komm' an meine grüne Seite“  
Wie Karen Kult vom Johannesnetzwerk und andere Freiwillige mitten im Dorf mit den Rissenern ins Gespräch kommen wollen, steht auf Seite 5.

Foto: Johannesnetzwerk

**HST THIERFELDER**  
Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb für Rollläden und Markisen

Galgenberg 31 • 22880 Wedel • 04103/919001  
www.hst-thierfelder.de info@hst-thierfelder.de

KORNOBIS BADE WALDECK  
Notare & Rechtsanwälte

IHR RECHT IN WEDEL

Bahnhofstraße 50 Tel.: 04103 - 92 08 0  
22880 Wedel www.recht-wedel.de

Die Wedeler Juwelen gehören in unser Schließfach.

Sichern Sie sich jetzt ein Fach in unserer Schließfachanlage: ebenerdig, barrierefrei und jederzeit zugänglich.

Stadtsparkasse Wedel  
NÄHER. BESSER.

# ALLES NEU BEIM RISSENER

Liebe Leserinnen und Leser, – darauf können Sie sich auch in Zukunft verlassen. Diesmal befas- ja, Sie sehen richtig, das ist Ihr Rissener im neuen Gewand. Wir kuriosen Sommerverkehrschaos in haben die Sommerferien für einen Rissen und den Neuigkeiten zum kompletten Relaunch genutzt und Blankeneser Fischerbaus. präsentieren Ihnen unsere frische Ausgabe mit einem neuen, strahl- kräftigen Logo – nach wie vor mit unserem Wittenbergener Leuch- turm. Für mich übrigens eines der schönsten Leuchtfener im Norden.

Herzlich Ihr  
Andreas Kay

Und da Sie uns auch auf unse- rer Homepage so häufig besuchen, haben wir unsere Internetpräsenz gleich ebenfalls aufpoliert. Ich hof- fe, es gefällt Ihnen genauso gut, wie uns! Klar, dass wir nach wie vor auf Facebook präsent sind – und das, wie Sie wissen, nicht erst seit gefühlt gestern. Die vergangenen Wochen haben uns gezeigt, wie wichtig Ihnen Ihre Lokalzeitung auch im Internet ist. Das freut uns alle sehr und macht uns stolz.

Wie gewohnt, erwartet Sie bei der Lektüre ein bunter Themenmix



## Trauer um Sabine Lüchau

WEDEL. Über Sabine Lüchau, Wedels Stadtpräsidentin a.D., kann man viel berichten: Sie war eine Kämpferin, setzte sich mit Herz und Seele für Bedürftige ein und stach stets vor allem mit Menschlichkeit und Gerechtigkeits- sinn hervor. Kürzlich verstarb sie im Alter von 80 Jahren.



Während eines Neujahrsempfangs vor einigen Jahren erzählte sie mir, dass ihr besonders das Schicksal von Kindern, die hungrig in die Schule kommen, sehr nahe gehe. Auch deshalb hat sie sich für Weki – Wedeler Kinder in Not – vehement eingesetzt, war sich nicht zu schade, selbst an Türen zu klopfen und um Spenden zu bitten.

Das hat Gründe. Sabine Lüchau musste als sechs Jahre altes Kind mit ihrer Schwester 1945 flüchten, ihren Vater August Goldenbaum und den geliebten Gutshof in der Königsberger Gegend in Ostpreußen verlassen. Quer durchs Land, bis nach Bad Gastein, sollte es gehen. Dort hielt sich die Mutter wegen einer Kur auf. Auf ihrem Weg sahen die Kinder viel Elend, hungerten, und als sie endlich bei der Mutter ankamen, mussten sie erneut flüchten. Erschöpft kam die kleine Familie in Eiderstedt an. Ihr Vater war inzwischen von rus- sischen Sol- daten erschos- sen worden. Das prägte Sa- bine Lüchau. Kein Kind sollte so etwas erleben, sollte nicht hungern müssen. Und Sabine Lüchau war auch ein poli- tischer Mensch. Seit 1986, inzwischen CDU-Mitglied, mischte sie im Wedeler Rat mit, war Vorsitzende des Schul- und Kulturausschusses. Es verwundert nicht, dass sie ihr Amt als Stadtprä- sidentin sehr ernst nahm und sich immer einmischte, dort, wo sie es als notwen- dig erachtete. Einige Rissener werden sie vielleicht noch kennen. Denn in den 1960er Jah- ren arbeitete sie als Hauswirtschaftslei- terin in Rissen. Hier lernte sie Jan-Pe- ter Lüchau kennen, den sie dann auch heiratete. Kultur war ihr Steckenpferd. So setzte sie sich unter anderem für die Wedeler Kulturtag und fürs Ernst- seel-Museum ein. Wie schon eingangs erwähnt: Viel lässt sich über Sabine Lüchau berichten. Sie wird fehlen in Wedel. mk

Einige Rissener werden sie vielleicht noch kennen. Denn in den 1960er Jah- ren arbeitete sie als Hauswirtschaftslei- terin in Rissen. Hier lernte sie Jan-Pe- ter Lüchau kennen, den sie dann auch heiratete. Kultur war ihr Steckenpferd. So setzte sie sich unter anderem für die Wedeler Kulturtag und fürs Ernst- seel-Museum ein. Wie schon eingangs erwähnt: Viel lässt sich über Sabine Lüchau berichten. Sie wird fehlen in Wedel. mk

### Claudia Conrad

Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen/Kleinanzeigen

Tel.: 040 - 94 99 63 57  
Mobil: 0176 - 32 50 17 12,  
Mail: claudia.conrad@der-rissener.de



Grete-Neveermann-Weg 18  
22559 Hamburg  
Öffnungszeiten:  
Di. - Do. 10.00 - 16.00 Uhr

### IMPRESSUM

**Anschrift:** Der Rissener/Elbflair media gmbH, Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg  
**Internet:** www.der-rissener.de  
**Verlag:** Elbflair media gmbH, Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay, Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel. 0151 - 155 876 40, andreas.kay@der-rissener.de  
**Herausgeber:** Andreas Kay, Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel. 0151 - 155 876 40, andreas.kay@der-rissener.de  
**Mitherausgeber:** Claus Grötzschel, Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel.: 0171 - 361 41 51, claus.groetzschel@der-rissener.de  
**Druck:** Boyens Media Print, Wulf-Isebrand-Platz 1-3, 25746 Heide  
**Redaktion:** Andreas Kay (Vi.S.d.P.), Michelle Kossel, beide Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de, michelle.kossel@der-rissener.de  
**Anzeigen/ Kleinanzeigen:** Claudia Conrad, Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12, anzeigen@der-rissener.de, claudia.conrad@der-rissener.de  
**Layout/Grafik:** printundpack Medienproduktion, Tel.: 04103 - 70 19 300, info@printundpack.de  
**gedruckte Auflage:** 15.000 Exemplare



Hilde Haupt und Ortrud Michaelsen vom „Bökerschapp“-Team freuen sich über Spenden von neuesten Büchern in kleiner Stückzahl. Foto: Bürgerverein Rissen

## Das „Bökerschapp“ ist keine Resterampe

RISSEN. Hilde Haupt vom „Böker- schapp“ beim Bürgerverein Rissen an der Wedeler Landstraße 2, freut sich ei- gentlich über spannende Bücherspen- den. „Es war aber nicht so gemeint, dass man seine Regale räumt und bei uns auspackt. Unsere Regale sind nicht leer, und jeder hat für sein Altpapier eine eigene Tonne. Leider hat man-

cher unser Konzept missverstanden“, so Hilde Haupt. Beim „Bökerschapp“ können Literaturfans Bücher tauschen oder gegen eine Spende mitnehmen. Eine „Resterampe“ sei dies nicht und soll es laut „Bökerschapp“-Team auch nicht werden. Hilde Haupt: „Wir freuen uns jeweils jeden Mittwoch, ab 14.30 bis 17 Uhr, auf unsere Leser und auch auf Spenden von neuesten Büchern in kleiner Stückzahl.“ Inzwischen hält das „Bökerschapp“ eine stattliche Sammlung klassischer und aktueller Bücher bereit: Romane und Erzählungen, Sachbücher und Dokumentationen, Kinder- und Jugendbücher, Bildbände und Reiselite- ratur. Besonders beliebt ist das Angebot an literarisch hochwertigen und auch an unterhaltsamen und heiteren Hör- büchern. „In der Corona-Pause haben viele Menschen die Literatur wiederent- deckt und sich aktuelle Bücher und Hör- bücher gekauft“, so Ortrud Michaelsen vom „Bökerschapp“. „Jetzt hoffen wir, dass sie viele Titel ausgeliehen oder zu Ende gehört haben – und sie danach im Tauschverfahren zu uns bringen.“ mk

- ANZEIGE -

**WETTER**  
präsentiert von:

# Zimmern

Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen

Sonne oder Regen?

Donnerstag 22/15°      Freitag 17/10°      Sonnabend 15/10°

Am Freitag überwiegend heiter mit Temperaturen bis zu 22 Grad, nachts kühlt es auf 15 Grad ab. Am Freitag bewölkt und am Sonnabend kann es zu Schauern kommen.

Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Flut: 04:40/17:14	Ebbe 14:04 /12.05
Freitag:	Flut: 04:40/17:14	Ebbe 14:04 /12.05
Sonnabend:	Flut: 04:40/17:14	Ebbe 14:04 /12.05

Pegelort: Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

**Dieter Brose**  
Meisterbetrieb • Innungsmittglied

Große Auswahl!  
Viele Angebote und Aktionen!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ulzburger Str. 358 • 22846 Norderstedt  
Tel. (040) 529 47 66 • Fax 526 15 04  
Mo.-Fr.: 14.00 – 18.00 Uhr, Sa.: 10.00 – 16.00 Uhr

**www.KACHELOFEN-und-KAMIN.de**

**ANDERS BAUELEMENTE GmbH**

- ✓ Beratung
- ✓ Aufmaß
- ✓ Angebote
- ✓ Ausstellung
- ✓ Lieferung
- ✓ Montageservice

Fenster • Haustüren • Innentüren • Rollläden • Treppen  
Fertigparkett • Insektenschutz • Sicherheitsbeschläge

Hauptstraße 16a • 25488 Holm (direkt an der B431)  
Tel. 0 41 03 - 800 29-0 • Fax 0 41 03 - 800 20 17  
**www.anders-bauelemente.de • info@anders-bauelemente.de**

Beerdigungs-Institut  
**Seemann**  
& Söhne  
seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

<b>Blankenese</b> Dormienstr.9 Tel. 040 - 866 06 10	<b>Groß Flottbek</b> Stiller Weg 2 Tel. 040 - 82 17 62	<b>Schenefeld</b> Trauerzentrum mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café Dannenkamp 20 Tel. 866 06 10
---	--	--

**Rissen**  
Ole Kohdrift 4  
Tel. 040 - 81 40 10

**Wedel**  
Tel. 04103 - 97 03 51

**www.seemannsoehne.de**

**Zimmern**

Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen

Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen,  
Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche,  
Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten

Tel. 040-815803 22559 Hamburg **www.baumschule-zimmern.de**



**Gästeappartement für 1-2 Pers.!**  
Duschbad u. Miniküche, in HH-Rissen, Wedeler Landstr., 2 Min. zur S-Bahn u. z. Einkaufen.  
Tel.: 040-81990812

**Malerarbeiten aller Art,**  
Tel.: 0172-4650779,  
Mail: jankocemba@googlemail.com

**KOMFORT-UNTERKUNFT IN RISSEN.** Für Ihre Gäste in sehr ruh. Einzelhaus, separat bis 6 Personen.  
Tel.: 040-816045

**Wir kaufen WOHNMOBILE + WOHNWAGEN**  
03944-36160 · www.wm-aw.de

**Podologin** behandelt Fuß-Reflexzonen, Nagelpilz, Hornhaut, Hühneraugen u.a. Fußprobleme, Privatkasen b. Diabet., Hausbes.  
Tel.: 040/ 811 400

**Medizinisch-, diabetische Fußpflege,** Abrechnung über Krankenkasse mögl., 35-jährige Erfahrung, Praxis, auch Hausbesuche,  
Tel.: 04103-86352,  
mobil 0177-8953177

**Geburtstage, Familienfeste, Firmenfeiern, Scheidungen, Hochz.** feiern Sie am besten auf der Batavia. Wir haben langjährige Erf.  
Info: 04103 - 85836, www.bataviawedel.de

**Betrieb aus Rissen bietet Gartenpflege,** Objektbetreuung, Winterdienst. Ansprechpartnerin: Garten-Claudy 0176- 804 849 68

**Komödien und Musik** auf dem Theaterschiff Batavia. Wir gestalten Ihre Feier bei gutem Essen und Trinken und einem tollen Theaterabend.  
Info: 04103-85836, www.bataviawedel.de

**Suche für Kunden-Kaufanfrage:** EFH, RH, DHH, ETW, Grundstück. Wehde Immobilien,  
Tel.: 0175 - 2766350

**Haushaltsauflösung**  
Entrümpelung mit Wertanrechnung  
• Wir nehmen alles mit  
• Fachgerechte Entsorgung  
• Besenrein, Festpreis  
• Zuverlässig und seriös  
Ellerhoop: 04120/707940  
Barmstedt: 04123/9226570  
Wedel: 04103/8033903

**WIR DÜRFEN WIEDER . . . „LET'S TALK ENGLISH TOGETHER!“**  
in Rissen. Die einzigartige Methode von JOAN von EHREN hilft Ihnen Ihre Sprachhemmungen zu überwinden – geschäftlich und privat! Informieren Sie sich: Joan v. Ehren  
Tel.: 040 / 28 66 79 74 und  
www.english-in-rissen.de

**BÜCHER VON JOAN VON EHREN BEGINNERS GUIDE:** Für Anfänger mit ca. 4 Jahren Schulenglisch, das in Vergessenheit geraten ist. BUSINESS ENGLISH: Ab Mittelstufe. Erhältlich über Buchhandel, Books on Demand, Amazon

**Querflötenunterricht f. Kinder u. Erwachsene**  
bei erfahrener Lehrerin,  
Tel.: 040-81990274 AB,  
Mobil 0151-10320281

**ETW o. Haus in Sülldorf,** Osdorf, Iserbrook und Umkreis von PRIVAT gesucht – min. 3 Zimmer! Sanierungen o.Ä. sind kein Problem. Kontakt: marten\_pfahl@hotmail.de und  
0152-07500519.

**Musikschule Rissen**  
QUALIFIZIERTER INSTRUMENTALUNTERRICHT DURCH DIPLOM-MUSIKLEHRER  
Telefon 040/816234  
Rissener Dorfstr. 45  
22559 Hamburg  
www.musikschule-rissen.de

**Hilfe beim Neustart** in einer internationalen Firma: Interview, Curriculum Vitae (Lebenslauf), Personal Presentation, Negotiations: Joan von Ehren, erf. Business Coach, English-in-Rissen, Tel.: 040-28667974

**Suche Reinmachefrau** und Gartenhilfe. Tel.: 0176-84845934.

**Nachfolger (m/w/d) gesucht** für Friseursalon, Wedeler Landstraße in Rissen, ab dem 01.10.2020.  
Mobil: 0152 / 22866149

**Grundstück gesucht!**  
Sie überlegen, ein Grundstück oder einen Anteil zu verkaufen? Ich suche für meine Kinder, eine junge, solvente Familie (35m, 39w, 5w, 2w), die aus ihrer zu kleinen ETW in HH ausziehen möchten, um ein Haus im Grünen zu bauen.  
Tel. 0171-3547472



**Rissen – nachhaltig ökologisch**

**RISSEN.** Am Sonnabend, 1. August, ab 9 bis 14 Uhr, informieren die Mitglieder des neuen Vereins „Zukunftsforum Rissen, an der Wedeler Landstraße auf Höhe des „Edeka“-Marktes, über Möglichkeiten, ökologische Lebensmittel aus der Region zu beziehen und damit für eine gesunde und nachhaltige Ernährung zu sorgen. „Wir wollen den ökologischen Fußabdruck in Rissen deutlich verringern und das Zusammenleben stärken“, heißt es im Vereinsflyer. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich über die Arbeit des neugegründeten Vereins zu informieren, der sich für ein nachhaltiges Rissen stark macht und dabei auf die Menschen vor Ort setzt. Wer diese Arbeit unterstützen will, erhält noch am Stand einen Salatsetzling, den ein Landwirtschaftsbetrieb aus Wedel stiftet. An den folgenden drei Sonnabenden, jeweils ab 9 bis 14 Uhr, sind weitere Standaktionen im Dorf geplant. Dabei wird der jeweilige Schwerpunkt auf Themen liegen, bei denen ebenfalls jeder schon jetzt nachhaltig wirken kann: Um „Ressourcen schonende Mobilität“ geht es am Sonnabend, 8. August, über „ein Zukunftsquartier in Rissen“ wird am Sonnabend, 15. August, diskutiert und am Sonnabend, 22. August, geht es um „nachhaltige Energieversorgung“. Schon jetzt ist es möglich, sich über die Aktivitäten des Vereins auf der Internetseite [www.zukunftsforum-rissen.de](http://www.zukunftsforum-rissen.de) informieren. mk

**Messer-Mann überfällt Tankstelle**

**OTHMARSCHEN.** Ein Mann hat am Sonnabend, 25. Juli, gegen 11.20 Uhr, einen Mitarbeiter einer Tankstelle an der Baron-Voght-Straße mit einem Messer bedroht und ihn zur Herausgabe von Bargeld gezwungen. Der 28-jährige Angestellte der Tankstelle befand sich nach Polizeiangaben allein im Verkaufsraum, als ein Mann hereinkam und unter Vorhalt eines Messers Bargeld forderte. Der Angestellte gab dem Täter daraufhin 250 Euro. Anschließend flüchtete der Räuber in Richtung Teufelsbrück. Eine Sofortfahndung mit insgesamt sieben Funkstreifenwagen war erfolglos. Laut Zeugenbeobachtungen ist der Mann hellhäutig, sprach akzentfrei deutsch und war mit einem schwarzen Oberteil, dunkler Hose und einem schwarzen Basecap bekleidet. Er trug außerdem einen schwarzen Mundschutz und eine Sonnenbrille. mk

**Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 040/ 4286-56789 zu melden.**

**Bestattungsinstitut Jürgen Kretschmann**  
Ihr Berater im Trauerfall.  
Bahnhofstraße 25a  
22880 Wedel  
Tel.: 0 41 03 / 90 40 25  
Fax: 0 41 03 / 98 90 72  
www.kretschmann-bestattungen.de

Erd-, Feuer und Seebestattungen  
Überführungen  
In- und Ausland  
Bestattungsvorsorge

**Stühlerücken beim Johannesnetzwerk**

**RISSEN.** Immer jeweils dienstags und donnerstags, ab Dienstag, 4. August, gibt es eine ganz besondere Sprechstunde des Johannesnetzwerks. An der Wedeler Landstraße, auf Höhe der Hausnummer 36, werden ab 10 Uhr grüne Stühle aufgestellt. „Dann sind Ehrenamtler von uns im Dorf und stehen für Sorgen, Nöte und Anregungen zur Verfügung“, sagt Karen Kult vom Johannesnetzwerk. Und wer einfach mal zum Klönen vorbeikommen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen. Das neue Angebot richtet sich auch an neu zugezogene Rissener, die ihre Nachbarn kennen lernen wollen oder sich beim Johannesnetzwerk engagieren möchten. Am Dienstag, 4. August, setzt sich Karen Kult ab 10 Uhr in einen grünen Stuhl. Bis 12 Uhr steht sie als Ansprechpartnerin zur Verfügung und freut sich auf die Besucher. mk



Karen Kult vom Johannesnetzwerk der Johanneskirchengemeinde freut sich auf die Besucher.  
Foto: Johannesnetzwerk



Die etwa 80 Jahre alte Brücke am Schulauer Moorweg befand sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand und war außerdem für die heutzutage anzusetzenden Brückenbelastungen nicht mehr ausreichend tragfähig.  
Foto: dr

**Brücke am Schulauer Moorweg: Bauarbeiten verzögern sich**

**WEDEL.** Später als geplant: Die Brückenbauarbeiten am Schulauer Moorweg verzögern sich. Wie die Stadtverwaltung Wedel bekannt gibt, soll die neue Brücke über die Wedeler Au für Radler und Fußgänger erst am 10. August wieder freigegeben werden.

„Die Freigabe erfolgt damit zehn Wochen später als ursprünglich geplant“, berichtet Sven Kamin, Pressesprecher der Rolandstadt. Mit dem Abschluss der Arbeiten an den Versorgungsleitungen ist nun der komplexeste Teil der Arbeiten fertiggestellt. Zuletzt wurde die provisorische Brücke für die Versorgungsleitungen abgebaut. Derzeit werden die Baugruben aufgefüllt, damit die Straßenbauarbeiten abgeschlossen werden können. Danach wird das Geländer installiert und die Restarbeiten, wie dem Entfernen der Baustellenschilder, Fugenabdichtungen und Baufeldräumung durchgeführt, damit die Brücke wieder freigegeben werden kann.

„Die nach aktuellem Stand zehnwöchige Verzögerung zur Ursprungsplanung ist nicht auf ein Kernproblem, sondern auf eine Kombination verschiedener kleinerer Faktoren zurückzuführen“, so Kamin. Durch den nassen Februar sei der nicht eingeplante Einsatz von Pumpen notwendig geworden, um die Baustelle trocken zu halten. Die Arbeiten an den Versorgungsleitungen, während derer die Versorgung dauerhaft aufrechterhalten werden musste, hatten sich als aufwändiger erwiesen als angenommen. Kamin: „Auch die Koordination gleich mehrerer Versorgungsbetriebe und ihrer Arbeiten

haben sich als größere Herausforderung herausgestellt als zunächst gedacht.“ Zuletzt musste wegen der für die Fahrbahnstabilität zu schlechten Beschaffenheit des Baugrundes ein so genanntes Geogitter verbaut werden, um die Stabilität des Straßenkörpers zu erhöhen. Darüber hinaus haben die zusätzlich erforderlichen Hygienevorgaben wegen der Coronakrise die Arbeiten zumindest nicht beschleunigt. So musste zum Beispiel ein weiterer Container aufgestellt werden, damit während der Pausen die Abstandsregeln eingehalten werden konnten. Als ein genereller zusätzlicher Zeitfaktor hat sich auch bei dieser Baustelle die Notwendigkeit einer immer aufwändigeren Baustellenabsicherung zu Beginn und zum Ende jedes Arbeitstages bemerkbar gemacht. So reiche es inzwischen nicht mehr aus, den Durchgang von Passanten durch die potenziell nicht ungefährliche Baustelle nur mit einem „Durchgang verboten“-Schild zum Schutz der Passanten zuverlässig zu unterbinden. „Inzwischen müssen Baustellen zu diesem Zweck aufwändig mit verschraubten und abgeschlossenen Bauzäunen vollständig gesichert werden.“ Auch für das Aufstellen und Wegräumen dieser verschraubten Bauzäune an jedem Feierabend und zu jedem Arbeitsbeginn am Morgen werden inzwischen zusätzliche zeitliche Kapazitäten benötigt. Diese wären vermeidbar, wenn Passanten auch eine Absperrung nur durch Hinweischilder respektieren würden. „Die Stadt

**Tamm & Tamm**  
Rechtsanwälte und Notarin  
IHR RECHT IN GUTEN HÄNDEN  
Feldstraße 1 • 22880 Wedel  
Telefon: 04103 – 2210 • Fax: 04103 -16803

<b>Martina Tamm</b> Rechtsanwältin und Notarin Erb- • Immobilienrecht	<b>Stefan Tamm</b> Rechtsanwalt Miet- • Gesellschafts- • Arbeitsrecht • Inkasso	<b>Thorsten Hamm</b> angestellter Rechtsanwalt Fachanwalt für Familienrecht Straf- • Verkehrs- • Familienrecht
---	---	---

www.tammtamm.de

**VORTRÄGE · AUSBILDUNG · WORKSHOPS IN PINNEBERG ZUR**

**EMMETT-TECHNIQUE**  
Australiens Quantensprung – die einzigartige Körperpunkttechnik zur Wiederausrichtung von Körper und Geist. Die Emmett-Methode ist eine sanfte und entspannende Technik zur raschen Muskelrelaxation, die zur Entspannung des gesamten Körpers führt.

**VORTRAG: Mittwoch, 19. August 2020, 19.00 Uhr**  
Golfpark Weidenhof · Im „Alten Pferdestall“  
Mühlenstrasse 140 · 25421 Pinneberg

Anspruchspartnerin: Corinna Dorn Tel: 0160/ 94563324  
E-Mail: [info@bowtech-hamburg.com](mailto:info@bowtech-hamburg.com) Mehr Info: [www.emmett-therapy.com](http://www.emmett-therapy.com)

**Barbara Schyggulla**  
Heilpraktikerin

## Polizeihauptkommissar Stefan Junge sorgt in Blankenese für Sicherheit

**BLANKENESE.** Man trifft ihn an der Blankeneser Bahnhofstraße, kurze Zeit später in Dockenhuden und dann noch im Gofblers Park: Polizeihauptkommissar (Phk) Stefan Junge (54) ist der neue Stadtteilpolizeibeamte im Bereich Blankenese-Ost. Er löste kürzlich seinen Kollegen Phk Klaus Piepenhagen ab, der nun seinen Ruhestand genießt, ab. Seit 1983 arbeitet er bei der Polizei, war auch sechs Jahre lang beim Bundesgrenzschutz und 30 Jahre als Polizeibeamter in Altona tätig. „Mir gefällt die Vielseitigkeit meines Berufes, und dass ich Menschen helfen kann“, sagt er. Da er in den Elbvororten lebt und aufgewachsen ist, ist ihm Blankenese nicht fremd. Für ihn steht jetzt schon fest: „Es ist ein Traumjob. Hier ist jeder Dienst schön.“ Der sportliche Beamte hat ein gutes Personengedächtnis, beobachtet „seinen“ Stadtteil sehr aufmerksam, und ist täglich bis zu acht

Kilometer zu Fuß unterwegs. Auch in der Seitenstraßen und Parkanlagen. Das kommt gut an. „Ich bekomme schon viel positives Feedback“, berichtet er. Die Probleme seien die gleichen wie in anderen Stadtteilen auch: „Es sind mehr Fahrzeuge auf den Straßen unterwegs, und es gibt auch mehr Radler. Der enge Verkehrsraum fordert stärkere Rücksichtnahme von allen“, betont er. Mehr Rücksicht, lieber mal tief durchatmen als sich zu ärgern – darauf weist er in seinen Gesprächen mit den Menschen eindringlich hin. Und nach seinem Dienst macht er gerne Ausflüge ins Umland – zu den Holmer Sandbergen, in den Klövenstegen und auch zu den Fischteichen in Rissen. „Es ist schön in der Natur vor unserer Haustür“, sagt er und macht sich wieder auf den Weg – mal an der Blankeneser Bahnhofstraße nach dem Rechten sehen. mk



**Polizeihauptkommissar Stefan Junge zeigt viel Präsenz in Blankenese.**  
Foto: mk



### HoWe-Umzüge

Entrümpelungen & Transporte

- Geschultes Fachpersonal
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbelleinlagerungen
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler

Kostenvoranschlag, Umzugkartons sowie Anfahrt kostenlos! **Testen Sie uns!**

**Ellerhoop: 041 20/707940**  
**Barmstedt: 041 23/9226570**  
**Wedel: 041 03/8033903**

### Wedel – Breiter Weg 5-5f



#### Autal-Villen: Exklusive Neubau-Wohnungen

4 Zimmer, ca. 110-197 m² Wohnfl. mit Top-Ausstattung: EBK, Tageslichtbad, Eichenparkett, Fußbodenheizung, HWB mit Waschmaschinenanschluss, Außenrollläden, Terrasse oder Balkon, Penthäuser mit Dachterrasse, Fahrstuhl, Bezug ab sofort möglich.

Miete ab € 1.164,- + Nk./Kt./Stellpl.  
B.: 32,9-38,1 kWh/m², Gas/Fernwärme, A, Bj. 2019

Anspr. Frau Jace  
Tel. 040 35 915 - 200  
f.jace@meravis.de



## Neue Leuchttürme sind startklar

**BLANKENESE.** Der höchste Leuchtturm Hamburgs steht in Blankenese, neben dem Mühlenberger Segelclub: 62,25 Meter misst das Oberfeuer, eines der neuen, stählernen Bauwerke am Blankeneser Elbufer.

Kürzlich wurde der Turm aufgesetzt. Der kam mit einem Ponton aus Bayern und wurde dann mit einem Kran aufmontiert. Sein kleinerer Bruder am Anleger Op'n Bulln - das Unterfeuer - ist nur etwa halb so hoch, ist aber dank der leuchtend weiß-roten Lackierung ebenfalls nicht zu übersehen und deshalb bereits ein beliebtes Fotomotiv für viele Touristen.

Erst, wenn die beiden Leuchtfeuer betriebsfertig sind, werden die alten Türme abgewrackt.

Die Bauarbeiten für die neuen Leuchtfeuer begannen bereits im Herbst vergangenen Jahres. Da die Elbe vor Blankenese verbreitert wird, wird es notwendig, die alten Türme, die 36 Jahre lang ihren Dienst taten, zu ersetzen. Sie werden ein paar Meter nach Süden versetzt, um künftig die Sicherheit des Schiffsverkehrs zu gewährleisten. mk



**Das neue Unterfeuer neben dem Anleger Op'n Bulln ist bereits ein beliebtes Fotomotiv.**

Fotos: mk

## - ANZEIGE - DIE ELBLINIEN VERBINDEN HAMBURG UND STADE

**Die Elblinien verbinden von Wedel aus die beiden Hansestädte Hamburg und Stade auf maritimem Weg:**

Die „Liinsand“ bietet dreimal täglich bis zu 50 Passagieren eine Überfahrt von Wedel nach Hamburg und von Hamburg-Fischmarkt zurück nach Wedel. Auch in die andere Richtung, also nach Stadersand, kann man dreimal täglich mit der „Liinsand“ von Wedel ablegen.

Die größere „Japsand“ mit Platz für 118 Passagiere verstärkt seit Juni die Flotte.

Beide Schiffe verkehren gegenläufig, verdoppeln die Frequenz und halbieren die Wartezeiten an den Anlegern. Dabei bietet die Japsand einmal täglich von Wedel nach Stadersand eine Überfahrt an. Um vom Anleger Stadersand ins Stadtzentrum Stade zum zu gelangen, wurde eine Buslinie der KVG eingerichtet, die zu jeder Fährabfahrt und -ankunft zwischen Stadersand und der Innenstadt verkehrt.

Die Katamarane glänzen nicht nur optisch und sind ein wahrer Hingucker auf der Elbe: die moderne Bauart mit den zwei Bughälften bietet Stabilität und damit ein ruhiges und sicheres Fahrgefühl auch auf dem mitunter be-



Foto der „Japsand“

wegten Wasser der Elbe. Als Glanzstück darf auch die Technik angesehen werden, die in der „Liinsand“ verbaut ist. Zwei große 50kWh-Batterien, die sich während des normalen Fahrtbetriebs über die Dieselmotoren stetig aufladen und diese im Hafengebiet dann komplett ablösen, sorgen für eine besonders umweltschonende Hafenliegezeit. Zudem ist die „Liinsand“ im Batterie-Betrieb nahezu geräuschlos, dröhnende Motorengeräusche bleiben aus. Die „Japsand“ fährt mit schadstoffarmem Diesel und hat an Bord Solarpaneele sowie die Möglichkeit Windenergie umzuwandeln. So ist das neue Schiff der Flotte im Hafen nicht auf Landstrom angewiesen. Besonders unter den Fahrradausflüglern wird die Fährverbindung als Highlight in

# elblinien

**Knackerkirsche kusst Rolltops**

Die wohl schmackhafteste Art den beiden Hansestädten Stade und Hamburg einen Besuch abzustatten.

**FÄHRDIENST AUF DER ELBE:**  
Stadersand • Twielenfleth • Wedel • Hamburg Altona/Fischmarkt  
Hamburg Altona/Fischmarkt • Wedel • Twielenfleth • Stadersand

Tickets online buchen [www.elblinien.de](http://www.elblinien.de)

## - ANZEIGE - LICHTSPIELGARTEN STADE UNTER FREIEM HIMMEL

**Dieser Sommer wird ein ganz besonderer in Stade: Nachdem das erste Kapitel „Veranstaltungen im Auto“ abgeschlossen ist, wird im August die Konzertreihe „Unter freiem Himmel“ im Stader Lichtspielgarten veranstaltet.**



**Am 22. August um 20.00 Uhr ist Anna Depenbusch im Lichtspielgarten Stade zu Gast. Die Chanson-Künstlerin besticht mit ihrer humorvollen Moderation und den nachdenklichen Texten, während sie selbst das Klavier spielt.**

Der Lichtspielgarten ist bespielbare Bühne, Sommergarten und magischer Ort. Nach der ersten Spielzeit mit Auto-Konzerten, beispielsweise von Michael Schulte, wird der Lichtspielgarten nun vom Auto-Kultur-Kino zur Sommerbühne. Künstler, die sonst in München, Berlin, Wien oder auf namhaften Festivals wie Rock am Ring, Hurricane und Tomorrowland auftreten, kommen im August nach Stade.

in Hamburg. In diesem Sommer waren eigentlich 18 Konzerte geplant. In Stade sind sie nun am 27. August um 20.00 Uhr zu sehen.

Ein Heimspiel: Er wurde in der Region, nämlich in Hemmoor geboren und ist auch dort aufgewachsen. Mit der Hamburger Band „Tomte“, schaffte Thees Uhlmann den musikalischen Durchbruch. Solo-Erfolge erzielte er später unter anderem mit seinem Debüt-Album „Thees Uhlmann“. Am 28. August um 19.00 Uhr spielt er im Lichtspielgarten.

Außerdem dabei sind Fatori, Gestört aber Geil, Provinz, Kindermusiker Volker Rosin und Christian Löffler. Programm und Tickets unter [www.stade-tourismus.de](http://www.stade-tourismus.de)



**Für das Konzert mit Anna Depenbusch verlost „Der RISSENER“ 3 x 2 Eintrittskarten. Bitte einfach bis zum 13. August eine Mail mit Stichwort „Der RISSENER“ an [gewinnspiel@stade-tourismus.de](mailto:gewinnspiel@stade-tourismus.de) senden.**

Viel Glück!

FR   7.8.2020   20:00 <b>FATORI</b>	SA   8.8.2020   21:00 <b>GESTÖRT ABER GEIL</b>	SA   22.8.2020   20:00 <b>ANNA DEPENBUSCH</b>	DO   27.8.2020   20:00 <b>HUNDREDS</b>	FR   28.8.2020   19:00 <b>THEES UHLMANN</b>

**LIVEKONZERTE IM LICHTSPIELGARTEN**  
Tickets online buchbar unter [www.stade-marketing.de](http://www.stade-marketing.de)



Beim neuen Bad an der MwSt. sparen!



**WIR BERATEN SIE GERN!**

**Wulff**  
DIE BADGESTALTER  
0 41 21 / 898 26 20  
An der Bahn 1 • 25336 Elmshorn  
www.wulff-die-badgestalter.de  
Beratung, Planung, Ausführung - Wir kümmern uns um alles!

**Tischlerei GIRMUS** Tischler

Ihr Meisterbetrieb für Fenster- und Türarbeiten sowie Einbauschränke und Esszimmermöbel aus individueller handwerklicher Fertigung. Schlafsysteme zum Wohlfühlen.

Ihr Partner bei sämtlichen Tischlerarbeiten.

Franz-Kruckenberg-Straße 6 • 25436 Uetersen  
Telefon (04122) 2104 • Telefax (04122) 44740  
www.tischlerei-gimus.de

Die Terrasse lässt sich mit einem Hochdruckreiniger blitzsauber machen. Aber was muss man eigentlich beim Kauf eines solchen Reinigungsgeräts beachten?

Foto: TÜV SÜD/dpa-mag

## Blitzeblank: Den richtigen Hochdruckreiniger kaufen

Wer sich für den Kauf eines Hochdruckreinigers entscheidet, sollte zu einem Gerät greifen, das das Wasser auf mindestens 60 Grad Celsius erhitzen kann. Diese Temperatur reicht aus, um Schmutz, Fett und Öle zu lösen. Kaltwassergeräte dagegen entfernen nur groben Schmutz. Das teilt der Produktexperte Julian Kroeber von Tüv Süd mit.

Grundsätzlich sollte man seine Kaufentscheidung davon abhängig machen, wo und wie häufig man einen Hochdruckreiniger verwendet. Gibt es zum

Beispiel einen Wasseranschluss im Garten, kann man ein Gerät kaufen, das mit dem Hauswassernetz verbunden werden kann. Es gibt aber auch Hochdruckreiniger, die mit Brauchwasser arbeiten.

Außerdem bieten viele Hersteller mittlerweile spezielles Zubehör an, beispielsweise Flächenreiniger für Terrassen, Fassaden oder Rohrreiniger. Käufer sollten sich daher die Frage stellen: Was will ich überhaupt reinigen?

Die empfohlene Wasserfördermenge liegt laut Kroeber bei mindestens sechs bis zehn Liter pro Minute und der Arbeitsdruck bei 100 bar. Außerdem sollte - muss man größere Flächen reinigen - beim Kauf auf die Schlauchlänge geachtet werden.

Man kann es sich aber auch gleich einen Schritt einfacher machen: Denn mittlerweile gibt es auch kabellose Hochdruckreiniger zu kaufen. Sie werden mit Akkus betrieben. Der Tipp von Kroeber: Auf die Akkulauf- und ladezeit achten. Die kann je nach Hersteller variieren. Und natürlich muss sich auch hier jeder Käufer selbst die Frage stellen: Wie lange am Stück will ich mein Reinigungsgerät benutzen? dpa

**Polstermöbel bezieht**

Raumausstatter  
**Möbel-Jens**  
Bodenbeläge vom Fachmann verlegt

Uetersen, Großer Sand 8  
Telefon (04122) 2329  
moebel-jens@gmx.de  
Tradition seit 1909  
Qualität hat Zukunft



Hecken sollten nicht zu gerade sein. Besser ist eine Neigung von fünf bis zehn Prozent, raten Garten-Profis. Foto: dpa-mag

## Hecken brauchen mindestens eine fünfprozentige Neigung

Geformte Hecken sind besser nicht gerade. Insbesondere, wenn sie höher sind, sollten die Gehölze eine konische Form haben. Sonst erreicht die Sonne nicht ausreichend den unteren Heckenteil und dieser wird mit der Zeit kahl. Ausgenommen von diesem Ratschlag sind zum Beispiel Hainbuchen sowie andere Gehölze mit geringem Lichtbedarf. Sie können auch wirklich gerade sein.

### Leichte Neigung einplanen

Für alle anderen Heckengehölze raten Garten-Profis zu fünf bis zehn Prozent Neigung, wobei der untere Teil der Hecke breiter ist als der obere. Eine fünfprozentige Neigung werde bei einer zwei Meter hohen Hecke erreicht, wenn die Basis einen Meter und die Krone 80 Zentimeter breit ist, erläutern die Experten. Naturschützer raten zudem, dass eine zu groß und breit gewordene Hecke erst ab Ende Juli zurückgeschnitten werden sollte. Denn bis dahin brüten noch Vögel in dem grünen Dickicht, und Jungvögel werden gerade erst flügge - eine

sensible Zeit für die Eltern. Diese könnten sich durch den Schnitt so sehr gestört fühlen, dass sie ihre Brut aufgeben. Außerdem können Jäger in lichter Hecken leichter Nester entdecken und zugreifen.

### Im Sommer sind nur Pflegeschnitte erlaubt

Aber auch mit Blick auf die Pflanzen ist es besser noch etwas länger zu warten, rät der Naturschutzbund Hamburg. Denn in der zweiten Junihälfte legen viele von ihnen noch mal ordentlich zu - man erspart sich mit etwas mehr Wartezeit also einen zweiten Schnitt. Erlaubt sind im Sommer ohnehin nur Pflegeschnitte - also das Entfernen von Zuwachs. Aber nicht mehr. Denn wer Sträucher und auch Bäume radikal kürzen oder komplett entfernen will, muss bis Oktober damit warten. Zwischen 1. März und 30. September ist das laut Bundesnaturschutzgesetz verboten. Verstöße können ein hohes Bußgeld zur Folge haben. dpa

**Kohlermann & Koch GmbH**  
Wir für Ihre Sicherheit  
Einbruch- und Sonnenschutz

von der Polizei empfohlener Errichter-Betrieb

- Rollläden – Rolltore
- Fenster- u. Türsicherungen
- Markisen
- Insektenschutz

Schenefelder Landstraße 281  
22589 Hamburg  
Tel. 87 30 32 • Fax 870 10 80  
www.kohlermann.de

Malerarbeiten  
**GO**  
Telefon 81 79 97

- Außen- und Innenanstriche
- Beschichtungen
- Tapezierarbeiten
- Raumausstattung

**Günter Gamperl – Malermeister**  
Mobil 0171-707 95 47 oder 0171-707 96 20

**ROLF NIEMANN**  
Wärmetechnik GmbH

Öl • Gas • Fernwärme • Solar  
Neubau • Sanierung • Wartung

81 08 08

Wedeler Landstr. 116a • 22559 HH  
Telefon 040 / 81 08 08  
Fachbetrieb nach WHG • AwSV

**Kfz. Meisterbetrieb**  
H. J. Kalinna GmbH  
Somerville

Sülldorfer Landstr. 252 • 22589 Hamburg • Tel 040/86 28 38  
info@autowerkstatt-kalina.de

Wartung und Instandsetzung • TÜV • AU  
Unfallschäden • Reifen  
Scheibenreparatur und -austausch  
Hybrid- u. E-Fahrzeuge • Old- u. Youngtimer

- ANZEIGE -



STELLENMARKT

- ANZEIGE -



HANNA REEMTSMA HAUS  
Stiftung Hanna -Reemtsma-Haus  
(M/W/D) gesucht wird.

**Servicekraft und Alltagsbegleitung (Hauswirtschaft)**  
Teilzeit / Midi- Job und geringfügige Beschäftigung (a.450€) möglich

Das Hanna- Reemtsma -Haus mit Tradition und Moderne, reizvoll im Klövensteen Elbvorort Rissen gelegen.

**Ihre Aufgaben**

- Erfahrung in der Gastronomie, Seniorenbetreuung und Hauswirtschaft
- Freude und Motivation an der Dienstleistung, respektvolles und stilvolles Auftreten
- Sie unterstützen mit Ihrer Freude im Beruf das Mitarbeiterteam im WPH

**Ihre Qualifikation**

- Servicefachkraft, Hauswirtschaftlerin mit beruflicher Erfahrung aus Hotellerie, Gastronomie, Seniorenbetreuung
- Gleichwertige Abschlüsse mit Berufserfahrung a. d. Bereichen Hauswirtschaft, Gastronomie und Seniorenbetreuung/-Pflege

**Das sind wir für Sie**

- Arbeitgeber mit Wertschätzung Ihrer Persönlichkeit
- Wir bieten soziale Balance für Familie, Freizeit, Gesundheit
- Attraktive tarifliche Lohn- und Gehaltsleistungen nebst wertbeständigen Sozialleistungen
- Wir leben Fairness, Wertschöpfung im Gleichgewicht, Offenheit und Freude in unserem Haus

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Stiftung Hanna- Reemtsma -Haus  
Leitung WPH  
z.Hd. Frau Sabine Peterreit

Kriemhildstr. 15/17  
22559 Hamburg  
peterreit@hanna-reemtsma-haus.de



HANNA REEMTSMA HAUS  
Stiftung Hanna -Reemtsma-Haus  
(M/W/D) gesucht wird.

**Haustechniker**  
Vollzeit/Teilzeit möglich

Das Hanna- Reemtsma -Haus mit Tradition und Moderne, reizvoll im Klövensteen Elbvorort Rissen gelegen.

**Ihre Aufgaben**

- Sicherstellung der Ordnung, Nutzbarkeit und Sauberkeit der Wohnanlagen
- Durchführung von Kleininstandsetzungsarbeiten
- Überwachung der Arbeiten von Fremdfirmen
- Überwachung der EDV- Anlagen
- Fahrdienst
- Reinigung und Pflege der Außenanlagen
- Gewährleistung der Schnee- und Eisbeseitigung im Winter
- Unterstützung aller notwendigen Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten sowie die Schadensbearbeitung
- Freude und Motivation an der Dienstleistung, spektvolles und stilvolles Auftreten
- Sie unterstützen mit Ihrer Freude im Beruf das Mitarbeiterteam im Wohnpflegehaus

**Ihre Qualifikation**

- Abgeschlossene Ausbildung
- Handwerkliches Geschick und Berufserfahrung in einer ähnlichen Position
- Führerschein der Klasse B, BE und C1
- Teamfähigkeit, Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen
- Belastbar, eigenständiges Arbeiten

**Das sind wir für Sie**

- Arbeitgeber mit Wertschätzung Ihrer Persönlichkeit
- Wir bieten soziale Balance für Familie, Freizeit, Gesundheit
- Attraktive tarifliche Lohn- und Gehaltsleistungen nebst wertbeständigen Sozialleistungen
- Wir leben Fairness, Wertschöpfung im Gleichgewicht, Offenheit und Freude in unserem Haus

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Stiftung Hanna- Reemtsma -Haus  
z.Hd. Geschäftsführung Herrn  
Christoph Nemitz

Kriemhildstr. 15/17  
22559 Hamburg  
nemitz@hanna-reemtsma-haus.de

Gedenkveranstaltung am Mahnmal Grotiusweg



Die Besucher legten Blumen am Mahnmal nieder. Foto: Esther Fontana

**BLANKENESE.** Zum Gedenken an die Opfer nationalsozialistischer Verfolgung hatte die Blankeneser Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Erforschung der Geschichte der Juden in Blankenese kürzlich zu einem Gottesdienst und einer anschließenden Gedenkveranstaltung am Mahnmal Grotiusweg eingeladen. Einige Besucher, darunter auch die CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Anke Frieling, legten Blumen an der Erinnerungsstätte nieder. Aus dem von den Nationalsozialisten als „Judenhaus“ benutzten Haus Steubenweg 36, heute Grotiusweg 36, wurden am 19. Juli 1942 die letzten Bewohner nach Theresienstadt deportiert. Sie fanden dort oder in anderen Konzentrationslagern den Tod. Die Veranstaltung der Kirchengemeinde erinnerte an die damaligen Bewohner. Die Flötistin Sophia Kalinke sorgte für musikalische Begleitung. mk

Rissener Sommerverkehrschaos sorgt für Ärger

**RISSEN/WEDEL.** Zu Beginn der Sommerferien war in Rissen das Verkehrschaos komplett: Die B 431 als Hauptausfallstraße in Richtung Hamburg wurde wegen Bauarbeiten von der Stadt Wedel einseitig gesperrt. Auch der Ausbau des Einbiegers an der Industriestraße startete. Und dann waren da noch die Umgestaltungsmaßnahmen für eine Tempo-30-Zone am Tinsdaler Kirchenweg. Dank Navigationsgeräten finden Autofahrer immer einen Weg – und das leider durch Rissens Wohnstraßen. Da diesen Sommer offenbar mehr Menschen als in den vergangenen Jahren zu Hause geblieben sind, war auch mehr auf Rissens Straßen los. Und verärgerte viele Anwohner. „Ich hatte zwischendurch eines Morgens, 8 Uhr, an der Abzweigung Sülldorfer Brooksweg - Blankeneser Landstraße an der Ampel 30 Fahrzeuge wartend gezählt und das in der Ferienzeit. Normal sind 4-5 Kfz an der betreffenden Ampel“, berichtet uns der Rissener Jürgen Nielsen. Er fragt sich, weshalb gerade Rissens ruhige Wohnstraßen als Ausweichstrecken erhalten müssen.



Irritierende Beschilderung: Die CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Anke Frieling wundert sich über die Koordinierung der Bauarbeiten. Foto: mk

„Eigentlich hatten wir bereits lange vorher mit der Hamburger Verkehrsbehörde und der Polizei vereinbart, erst loszulegen, wenn der Tinsdaler Kirchenweg fertig ist“, sagt eine Sprecherin der Wedeler Stadtverwaltung auf unsere Nachfrage. Das wurde jedoch nicht eingehalten.

Und aus dem Altonaer Bezirksamt heißt es: „Vor allem auf dem Hauptverkehrsstraßennetz werden verkehrskritische Maßnahmen im Rahmen der Möglichkeiten eng koordiniert und untereinander abgestimmt werden. Leider lassen sich jedoch Verkehrsbehinderungen, Umleitungs- und Ausweichverkehre und in der Folge die bauzeitliche Belastung alternativer Routen nicht gänzlich vermeiden.“

Im Vorwege habe es in der Tat seitens der Stadt Wedel Abstimmungsgespräche mit dem Bezirksamt Altona, unter anderem mit Verkehrskoorinatoren, dem Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer sowie der Polizei gegeben. „Die Einbahnstraßenregelung in Richtung Wedel wurde festgelegt, um den Ausweichverkehr durch Rissen so gering wie möglich zu halten. Der Ausweichverkehr in Richtung Hamburg erfolgt mangels örtlicher Alternativen über den Tinsdaler Heideweg“ so das Bezirksamt weiter. Für den Fernverkehr in Richtung Hamburg seien großräumige Umleitungen über Pinneberg und Schenefeld eingerichtet und über entsprechende Hinweistafeln kenntlich gemacht worden. Das sei anders nicht möglich gewesen, denn: „Nach der Prü-

fung des begleitenden Ingenieurbüros hätte die Abwicklung eines Zweirichtungverkehrs auf der B431 über eine Ampelanlage zu einer deutlich höheren Verkehrsbeeinträchtigung und somit stärkeren Belastung Rissens durch sich begegnende Ausweich- und Schleichverkehre geführt.“

Ohnehin, so die Verwaltung, dienen die Straßenbaumaßnahmen an der Kreuzung Industriestraße dazu, unter anderem die Verkehrsbelastung in Rissen künftig weiter zu reduzieren. Durch die Schaffung eines Linksabbiegers in die Industriestraße sollen künftig der Rückstau auf der B431 und der hiermit im Zusammenhang stehende Ausweichverkehr durch Rissen minimiert werden.

Davon wussten jedoch viele Rissener nichts. „Die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern von Seiten des Verwaltungsamtes hätte besser sein können“, so Henrik Strate, SPD-Bezirksversammlungsabgeordneter. Wäh-

rend die Verwaltung auf entsprechende Pressemitteilungen verweist, halten viele Anwohner dies für nicht ausscheidend. Denn sogar, wenn diese Verbesserungsmaßnahmen für den Verkehr freigegeben werden, gibt es Probleme. „Die Baustelle am Tinsdaler Kirchenweg ist nun endlich fertig. Leider gibt es nun zuhauf Probleme an der Kreuzung Tinsdaler Kirchenweg/Heideweg, da die Vorfahrtsregeln nicht eingehalten werden und die Busspur als normale Spur genutzt wird“, schreibt uns eine Leserin. „Ich konnte nun schon einige Male beobachten, dass es beinahe zu Unfällen gekommen ist, da viele Fahrer aus Richtung Wedel kommend, wohl nicht gelernt haben die Beschilderung zu lesen und Rechts vor Links wohl völlig in Vergessenheit geraten ist“, heißt es in ihrem Brief weiter.

Auch hier hätten entsprechende größere Schilder für Abhilfe sorgen können. Apropos Schilder: So wunderte sich die CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Dr.

Anke Frieling über ein Hinweisschild am Sülldorfer Brooksweg, das Autofahrer auf den gerade fertiggestellten Tinsdaler Kirchenweg umleitet. „Warum ist das nun nötig. Das ist an dieser Stelle doch völlig sinnlos. Da fehlt es massiv an der Koordination der Arbeiten“, sagt sie.

Auch darauf hat das Bezirksamt eine Antwort: „Im Sülldorfer Brooksweg hat parallel eine Maßnahme von Hamburg Wasser zur Herstellung von mehreren Hausanschlüssen stattgefunden. In diesem Zusammenhang erfolgte eine Verkehrsumleitung in Richtung Westen/Wedel innerhalb Rissens. Die Baumaßnahme wurde am 24. Juli abgeschlossen, und die Baustelle ist zurückgebaut.“

Bleibt nur die Hoffnung, dass alle anderen Straßenbauarbeiten zügig vorangehen und die Rissener Anwohner noch etwas Sommerferienruhe in ihren Gärten genießen können. mk

## 60-Tonnen-Findling heißt jetzt „Fährmannsstein“



Der Felsbrocken war bereits im Herbst 2019 während Elbvertiefungsarbeiten vor Fährmannssand gefunden worden.

Foto: Napiwotzki



Steinmetz Vincent Koberstein graviert den Stein.

Foto: Sven Kamin

**WEDEL.** Jetzt hat er einen Namen, der an Wedels Elbstrand bewundert werden kann. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, sind 800 Namensvorschläge aus ganz Deutschland im Rathaus eingegangen. Da hatte die Jury die Qual der Wahl. So gab es laut Pressesprecher Sven Kamin recht originelle Beiträge wie unter anderem „Mr. Bombastic“ und „Lütter Schiebüddel“.

Nach intensiven Beratungen stand jedoch einstimmig fest: „Fährmannsstein“ soll der Koloss heißen.

Zur fünfköpfigen Jury gehörten außer Stadtpräsident Michael Schernikau, und der Geschäftsführerin von Wedel Marketing, Claudia Reinhard, jeweils eine Vertreterin beziehungsweise ein Vertreter aus dem Wedeler Jugendbei-

rat, Anton Gotzes, aus dem Umweltbeirat war Jens Brüggemann dabei und die Vertreterin des Seniorenbeirates war Maïke Harder.

In der Begründung der Jury heißt es, der Name „vereint sowohl den Fundals auch den heutigen Standort in sich und nimmt im übertragenen Sinne gleichzeitig Bezug auf die Herkunft des Steins und ist überdies Symbol für die Offenheit und Toleranz der Hafenstadt Wedel, die von der Lage an der Elbe geprägt wurde.“

Der Felsbrocken war bereits im Herbst 2019 während Elbvertiefungsarbeiten vor Fährmannssand gefunden worden. Übrigens: Während der Namensvorstellung wurde der neue Spazier- und Wanderweg „Fährmannsweg“ vorgestellt. Er verbindet auf acht Kilome-

tern Länge den Standort des Findlings am „Schulauer Fährhaus“ mit dem Fundort Fährmannssander Wätt, und dem mutmaßlichen Ausgangspunkt der mittelalterlichen Ochsenfähren an der Wedeler Au, wo heute das Theaterschiff „Batavia“ liegt. mk

## Von Bauerngärten und Hamburger Aalsuppe

Teil 3

Man kann sie unmöglich alle kennen oder über Detailwissen zu den schönen Bäumen, Büschen, Gehölzen und Blumen verfügen, die in den vielen Gärten und Parkanlagen in den Elbvororten grünen und blühen. Mit Anne Krischok, die Vorsitzende der Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens ist, und dem Team der Anlage an der Ohnhorststraße in Klein Flottbek, stellen wir einige Pflanzen vor und berichten über Besonderheiten.

Bunte, üppige Bauerngärten haben viele Fans. Aber sind es wirklich traditionelle Anlagen? Angela Jahns und Anne Krischok vom Botanischen Garten der Universität Hamburg wissen mehr – und präsentieren uns eine spannende Geschichte. Und die beginnt mit einer kleinen Enttäuschung. „Den typischen Bauerngarten gibt es nicht. Zu groß waren und sind die regionalen und wirtschaftlichen Unterschiede“, so Angela Jahns.

Der Bauerngarten, wie wir ihn uns heute oft vorstellen, sei vielmehr ein Gartentyp des 20. Jahrhunderts und habe wenig Ähnlichkeit mit tatsächlichen historischen Gärten. „Er ist ein Ausdruck von sentimental Vorstellungen vom Landleben und hat mit der Realität so wenig gemein wie alte Lesebuchbeschreibungen vom fröhlichen Landmann“, berichtet die Gartenexpertin.

baumgefasste Wege und eine Bepflanzung mit Pflanzen, die vor 1950 in ländlichen Gärten bekannt waren, ergänzt um einige kulturgeschichtliche Pflanzen sowie einem gesonderten Beet mit der Zusammenstellung der Kräuter für die Hamburger Aalsuppe.

Die Unterteilung durch Wege erleichtert die Bewirtschaftung der Beete. Eine Wasserstelle sorgt für kurze Wege beim Bewässern. Im Niederdeutschen Bauerngarten befindet sich symbolisch eine kleine Bleichwiese, auf der früher Wäsche gebleicht wurde. Eine rosenumrankte Laube, die früher mehr ein Arbeitsplatz im Freien war, dient heute als beliebter Sitzplatz für Besucher.

Neben den Schmuckbeeten vor dem Haus mit klassischen Bauerngartenstauden wurden Gemüsebeete, ein Beet mit Beerensträucher und ein Beet mit gern genutzten Färbepflanzen angelegt. Unter dem Walnusbaum am Eingang wachsen Stauden mit gefüllten Blüten. Diese zum Teil sehr alten Sorten sind derzeit etwas aus der Mode gekommen, waren aber früher sehr begehrt. aj/mk

Das kleine reetgedeckte Bauernhaus, in dem sich der Shop des Freundeskreises befindet, symbolisiert die früher unmittelbare Nachbarschaft zum Wohnhaus.

1996 wurde das Haus anlässlich des 175jährigen Bestehens des Botanischen Gartens Johannes Apel, dem ersten Technischen Leiters des Botanischen Gartens in Klein Flottbek gewidmet. Er war maßgeblich an der Planung des neuen Bauerngartens beteiligt.

Alfred Lichtwark, der damalige Direktor der Hamburger Kunsthalle, hat bereits 1909 für seinen Freund, den Maler Max Liebermann in Berlin einen, an barocke Vorbilder angelehnten Garten mit typischen Elementen des Bauerngartens, geplant. Man nimmt an, dass er auch Einfluss auf die Gestaltung des neuen Bauerngartens am Dammtor hatte. Leider sind keine Aufzeichnungen über zu dem ersten Garten am Dammtor bekannt.

In England wurden in etwa zur gleichen Zeit die „cottage garden“ angelegt, zum Beispiel von Gertrude Jekyll. Diese waren jedoch lockerer und informeller gestaltet als die deutschen Bauerngärten.

Der Bauerngarten am Dammtor ist auch das Vorbild für den Niederdeutschen Bauerngartens im Loh-Schmidt-Garten in Klein Flottbek, der nach der Verlegung des Botanischen Gartens nach Klein Flottbek mit den typischen Merkmalen gebaut wurde: Einfassung mit einer Hecke und einer Steinmauer, ein Wegekreuz mit einem Mittelrondell, geradlinige, buchs-



Anne Krischok lädt zum Besuch des Bauerngartenbereichs ein. Foto: mk

So kennen und lieben viele Gartenfreunde die Beete in einem Bauerngarten: bunt und üppig. Foto: Jahns



Das Bauernhaus im Botanischen Garten mit einem typischen, buchsbaumgefassten Beet. Foto: Jahns



## KULINARISCHES



**CAFÉ - BISTRO**  
**Dorfschätzchen**  
 Wedeler Landstraße 44  
 22559 Hamburg  
 Telefon 040/75 68 62 98  
 info@dorfschaetzchen.de  
 www.dorfschaetzchen.de

**MITTAGSTISCH UND SELBSTGEBACKENE KUCHEN JETZT BIS 20.00 UHR GEÖFFNET!**

Öffnungszeiten:  
 Mo.-Fr. 10-20 Uhr, Sa. 10-17 Uhr, So. 11-17 Uhr, Do. Ruhetag  
 — warme Küche durchgehend 11.30-16 Uhr —

SEIT 1932  
**HÖPERMANN**  
 Krons Kamp 26  
 22880 WEDEL  
 04103 2894  
 fleischerei-hoepermann.de

**Bioland**  
**Rind- u. Schweinefleisch**  
**Bio-Geflügel**  
**Hausgemachte Bio Wurst**  
**Mittagstisch**  
**Partyservice**

**Öffnungszeiten: MO 7:00 – 13:00 Uhr**  
**DI – FR 7:00 – 18:00 Uhr, SA 7:30 – 12:30 Uhr**



# Sommer, Sonne, Ferienzeit mit dem RSV



Das Fußballcamp in Zusammenarbeit mit dem HSV begeistert wieder junge Kicker. Foto: RSV

**RISSEN.** Der Rissener Sportverein (RSV) hat mit seinem Mega-Sommerferienangebot viele neue Fans gewonnen. „Ohne Frage: Viele Hamburgerinnen und Hamburger haben sich den Sommer 2020 anders vorgestellt. Nun birgt aber auch jedes Neue die Chance etwas zu entdecken. Der RSV hatte sich nach der auferlegten Schließung entschlossen, die Türen für alle offen zu halten und bot für die kompletten Hamburger Schulferien ein abwechslungsreiches Programm für alle Sportbegeisterten – auch für Nichtmitglieder

– an“, berichtet RSV-Pressesprecherin Swantje Zimmermann. Walking im Klövensteen – Selbstverteidigung für Jugendliche – Ballett und Tanz – Fitnessmix...und dazu die gewohnten Kurse wie Eltern-Kind-Turnen – und Reha Sport. „Es ist wunderbar wieder draußen und in der Gemeinschaft Sport treiben zu können.“ So der Tenor der begeistertsten Sportler und darunter waren nicht nur Mitglieder. „Ich saß drei Monate zu Hause und bin froh, endlich wieder Schwung in die Gelenke zu bekommen und ganz begeistert von dem großen Angebot des Rissener SV.“ Das Programm hatte täglich in der Zeit ab 9 bis 20 Uhr etwas zu bieten und wurde über die gesamte Anlage des Rissener Sportvereins gestreut, mal draußen, mal in den Hallen, mal auf dem Kunstrasenplatz. Außerdem konnten auch die jungen Sportler in Rissen mit zwei Fußballcamps unter Auflagen endlich wieder richtig kicken. Der HSV bot sein beliebtes Fußballcamp gleich zweimal in den Ferien auf der modernen Anlage am Marschweg an. Dass der Betrieb wieder normal weiter gehen wird, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. „Der RSV ist und bleibt weiterhin mit seinem ganzen Team bemüht, die aktuelle Situation für jedes Mitglied bestmöglich umzusetzen. Ziemlich sicher wird es noch eine begrenzte Teilnehmer Zahl geben in den Kursen, um Abstände einhalten zu können – gleichzeitig werden die Kurse in den Hallen etwas verkürzt angeboten werden, da zwischen den Einheiten gut gelüftet und Geräte gereinigt werden müssen“, so Zimmermann. mk

- ANZEIGE -

## Englisch for „Betterknowers“

Cartoonserie - Teil 86 – Illustration: Imke Kretzmann – Copyright: Joan von Ehren

Jeder kennt sie - keiner liebt sie: unerwünschte Werbesendungen. Auch im englischen Sprachraum kommen sie vor. Dort heißen sie „junk mail“, so Englisch-Mentorin Joan von Ehren.



### „JUNK MAIL“

means unsolicited mail (usually advertisements for something you're not interested in).

e.g. I didn't have any letters today - only junk mail.

Übersetzung: unerwünschte Werbesendungen



Das historische Fischerhaus vor der Renovierung  
Foto: Förderkreis

## Wird im Herbst endlich gebaut?

**BLANKENESE.** Dreieinhalb Jahre steht das historische Fischerhaus, Elbterrasse 4 bis 6, schon leer. Das Gebäude, einst errichtet 1508 und damit eines der ältesten Häuser Hamburgs, sollte renoviert werden. Und eigentlich sollte es schon deutlich mehr Baufortschritte geben. Da sich nichts tat, reichten Förderkreis Historisches Blankeneser und die Blankeneser Kirchengemeinde eine Petition an die Bürgerschaft ein. Mit Erfolg. „Baubeginn wird im Herbst dieses Jahres sein, das Bauende könnte Ende 2021 gefeiert werden, sofern man Handwerksbetriebe findet, die die Termine einhalten“, berichtet Ronald Holst vom Förderkreis. Federführend ist die Sprinkenhof GmbH. Die beauftragte erstmal 2019 ein Schaden-Gutachten bei Architekten. Das Ergebnis steht seit Ende April dieses Jahres fest. Ronald Holst befürchtet, dass sich die Baukosten erheblich verteuern werden. Ursprünglich hatte die Stadt vier Millionen Euro für die Arbeiten zur Verfügung gestellt. „Derzeit steigen die Baukosten jährlich um etwa sieben Prozent. Will sagen, die Restaurierung des Hauses wird durch die Verschleppung der Arbeiten um etwa 25 Prozent teurer. Kostenmäßig hinzu kommen die in der Zwischenzeit am Baukörper weiter gewachsenen Schäden.“ Und die beschäftigen in der Tat die Fachleute der Sprinkenhof GmbH. „Wir haben diverse Untersuchungen

am Fischerhaus durchführen lassen. Dabei wurden sowohl Bauteile auf Schäden untersucht, als auch bauhistorische Untersuchungen durchgeführt. Aktuell wurde die von uns beauftragte Baualterskartierung dem Denkmalschutzamt vorgestellt. Hier laufen aktuell die Abstimmungen zum Sanierungskonzept“, berichtet Maria Smorguner von Sprinkenhof. Es gebe altersbedingt diverse Schäden. Das sei jedoch gar nicht das zentrale Problem. Smorguner: „Die Herausforderung ist, diese Schäden mit dem kleinstmöglichen Eingriff in die historische Struktur des Gebäudes zu beheben. Bedingt durch sein hohes Alter und den Bewohnerwechsel im Laufe der Jahrhunderte, gibt es im Gebäude viele Bauteile aus unterschiedlichen Epochen, die eine unterschiedliche, denkmalgerechte Sanierung benötigen. Deshalb werden auch so viele Bauteile untersucht.“ Die Kosten für die Instandsetzung liegen laut Unternehmenssprecherin bei 3,6 Millionen Euro. Gehe alles nach Plan, wolle Sprinkenhof im September dieses Jahres loslegen mit den Sanierungen. 2022 werde die Fertigstellung anvisiert. Auch Ronald Holst schätzt die Renovierung als herausfordernd ein. „Wir wissen, dass zum Beispiel der Anstrich des Hauses mit Latexfarbe vorgenom-

men wurde. Das schädigt jedoch die alte Bausubstanz. Die Farbe muss also vorsichtig entfernt werden“, berichtet er. Dann gebe es unter anderem auch Schwierigkeiten mit der Dacheindeckung. „Durch Umweltbeeinträchtigungen ist das Reet nicht mehr so dick und haltbar wie in früheren Zeiten, sodass die Neueindeckung schätzungsweise nur etwa 35 Jahre halten wird“, so Holst. Er hofft, dass trotz aller Widrigkeiten nun alles im Zeitplan bleibt und das Gebäude tatsächlich 2022 in neuem Glanz erstrahlen wird. „Schauen wir mal“, so Holst. mk



Ronald Holst hofft, dass alles nach Plan läuft mit den Sanierungsarbeiten. Foto: mk

Das Fischerhaus bot dem „Treffpunkt Fischerhaus“ und dem „Fischerhaus Museum“ bis 21. Mai 2017 Unterkunft und zählte jährlich etwa 10 000 Besucher.

Am 21. Mai 2017 wurden alle Exponate des Fischerhaus Museums ins „Zentralarchiv Hamburger Museen“ überführt. Veranstaltungen und Kurse der Altentagesstätte wurden provisorisch in Räumen der Blankeneser Kirche am Markt untergebracht. Für Sonderausstellungen zur Geschichte Blankeneses, sowie Veranstaltungen wie die Blankeneser Literaturtage muss jedes Mal ein neues Domizil gefunden werden.

# Kleines Boot auf großer Fahrt...



Der Anleger Op'n Bulln bietet immer wieder schöne Ausblicke die Elbe runter oder auf die gegenüberliegenden Elbinseln. Und es sind nicht immer die großen Pötte, die die Szenerie bestimmen. Manchmal kann auch ein kleines Schlauchboot alle Blicke auf sich lenken...  
Foto: mk

**UNSERE BÄDER  
WERDEN NACH IHREN  
WÜNSCHEN GEFERTIGT!**

**DIE VERTRAUENSVOLLE  
BEZIEHUNG ZU UNSEREN  
KUNDEN IST UNSER CREDO**

**ALLES AUS EINER HAND**

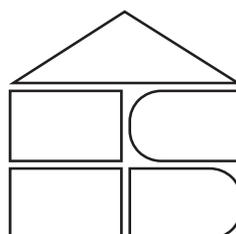
**WRAGE**

040-812167 · WWW.WRAGE-GMBH.DE



**Redaktion:  
Telefon: 0178 - 6792682**

Die nächste Ausgabe erscheint am 13. August 2020.



**Ausführung von  
Maurer-, Fliesen- +  
Trockenbauarbeiten**

**Baugeschäft  
Schumacher**

Meisterbetrieb  
Hans-Hellmut Schumacher

Wülpensand 39  
22559 Hamburg  
Telefon 040/89019606

baugeschaefschumacher@t-online.de  
www.baugeschaeff-schumacher.de